



## Neues von der Trägerschaft

Am Donnerstag, 24. März traf sich der Stiftungsrat Altersheim Chlösterli zu seiner zweiten Sitzung in diesem Jahr.

### Rechnung 2021

Der Stiftungsrat informierte sich über die Details in der Betriebsrechnung vom Jahr 2021. Nachdem alle Fragen beantwortet waren, wurde die Rechnung einstimmig genehmigt. Einige Zahlen mit den entsprechenden Auswertungen sind in diesem Echo veröffentlicht.

### Die erste Alterswohnung im Chlösterli

In den letzten Jahren haben wir einige Anpassungen an Räumlichkeiten, wie zum Beispiel die Pflegebäder und Mitarbeiterwohnungen, vorgenommen. Da diese nicht mehr genutzt wurden, haben wir sie zu Zimmer umgebaut. So haben wir unsere Bettenkapazität, gegenüber der vom Kanton bewilligten Pflegeheimliste, erhöht. Diese Tatsache wurde nun vom Kanton Zug bemängelt und das Chlösterli wurde aufgefordert, diese Vorgaben

wieder einzuhalten. Da eine Anpassung dieser Liste ausserordentlich schwierig ist, haben wir uns entschieden einen neuen Weg zu gehen. Für zukünftige Bedürfnisse und Entwicklungstrends haben wir ein neues Angebot. In einer Einheit aus zwei Zimmern wurde eine Küche eingebaut, so dass diese nun als eigenständige Wohnung genutzt werden kann. Für diese Wohnung wird keine Grundtaxe, in welcher viele zusätzliche Leistungen wie Grundmöblierung, Essen, Wäsche, Reinigung, Veranstaltungen, Versicherungen etc. enthalten sind, erhoben. Für diese Einheit wurde ein gewöhnlicher Mietzins festgelegt. Falls die zukünftigen Mieter Leistungen durch das Chlösterli beziehen möchten, müssen diese separat bestellt und vergütet werden. Diese Einheit zählt mit diesem Konzept nicht mehr zur Pflegeheimliste. Es gibt uns die Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln, wie Bedürfnisse und Auswirkungen für eine leistungsbezogene Abrechnung sein könnten. Der Mietpreis für diese Zweizimmerwohnung beträgt CHF 1'600.– pro Monat und ist mit der jetzigen Infrastruktur sicher bestens als Alterswohnung geeignet. Die Tarife für Zusatzleistungen werden gemäss der bestehen-





den Taxordnung erhoben. Für Leistungen, welche zum jetzigen Zeitpunkt nicht definiert sind, wird die Geschäftsleitung ein separates Tarifblatt erstellen. Je nach Bedürfnisse kann dieses weiter ergänzt werden. Momentan wird die Wohnung nicht in den öffentlichen Publikationen ausgeschrieben. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass diese Wohnung durch Mund zu Mund Propaganda sehr schnell vermietet werden kann. Bereits haben sich einzelne Personen über diese Einheit erkundigt. Interessenten können sich direkt bei der Geschäftsleitung melden.



neu geplante Abwaschmaschinenart (Korbautomat)

### **Umbau Abwaschküche**

Im März-Echo haben wir berichtet, dass wir Anpassungen bei der Abwaschküche vornehmen werden. Im letzten Monat sind mehre Störungen bei den jetzigen Maschinen aufgetreten, weshalb wir mit der Detailplanung bereits begonnen haben. Dem Stiftungsrat konnten die konkreten Pläne der neuen Abwaschküche sowie eine Kostenschätzung bereits vorgelegt werden. Ebenfalls ist schon klar, dass wir während der Bauzeit eine provisorische Abwaschküche erstellen müssen. Diese wird in einem Zelt links vom Haupteingang und teilweise vor dem Mehrzwecksaal zu stehen kommen. So haben wir gewähr, dass auch während der Umbauzeit immer genügend sauberes Geschirr vorhanden ist.

Wegen den vielen Störungen versuchen wir das Umbauprojekt möglichst schnell umzusetzen. Für allfällige Unannehmlichkeiten entschuldigend wir uns jetzt schon und danken für das Verständnis.

### **Nutzung Zusätzliches Land**

Für die Erweiterung der Tiergehege und die provisorischen Parklätze bei der Zufahrt benötigt das Chlösterli zusätzliches Land, welches im Besitz der Korporation Unterägeri ist. Bislang basierte die Nutzung ausschliesslich auf mündlichen Abmachungen. Die Korporation und der Stiftungsrat sind sich einig, dass diese Nutzung nachhaltig und schriftlich geregelt werden muss. An der Stiftungsratssitzung wurden nun die meisten Punkte definiert, so dass bis Ende Jahr ein definitiver Vertrag von beiden Räten unterzeichnet werden kann.

### **Jahresbericht 2021**

Wie bereits in den letzten Jahren, verzichten wir auf einen separaten Jahresbericht, da wir laufend im „Echo“ über die aktuellen Ereignisse informieren. In dieser Ausgabe geben wir Ihnen mit einigen Grafiken und Statistiken einen kleinen Überblick über das vergangene Betriebsjahr.

### **Rechnung 2021**

Das Betriebsjahr war durch die bekannten Faktoren sehr geprägt und anspruchsvoll. Eine ganz neue, spezielle Erfahrung war, dass wir während Monaten mehrere Betten nicht besetzen konnten. So hatten wir für unsere Verhältnisse eine tiefe, durchschnittliche Bettenbelegung von 97.6% bei 120 betriebenen Betten. (Als Vergleich: im Betriebsjahr 2021 verzeichneten wir 42141 Tage, Vorjahr 45891). Trotz die-



sen Mindereinnahmen war aber das Jahr 2021 finanziell gesehen erfolgreich, weil das Betriebsdefizit deutlich geringer ausgefallen ist als budgetiert. Auf das Jahr 2021 erfolgte eine markante Anpassung der Eigenbeteiligung der Bewohnenden an die Pflegekosten. Daher beschloss der Stiftungsrat (obwohl dies erforderlich gewesen wäre, um eine ausgeglichenes Budget zu erreichen), die Grundtaxen dieses Jahr nicht zu erhöhen. Entsprechend wurde so ein Defizit von CHF 218'000.– budgetiert. Mit dieser Voraussetzung ist der nun ausgewiesene Verlust als sehr positiv zu werten. Dass dieser nicht grösser ausgefal-

len ist, liegt an mehreren Faktoren. Der Hauptfaktor ist, dass die Einwohnergemeinde Unterägeri die Arbeit des Chlösterlis auch in der schwierigen Coronazeit würdigte und die gesamten ungedeckten Kosten der Pflegerechnung übernommen hat. Eine weitere Übernahme von Kosten hat die Stadt Zug getätigt. Nachdem wir nicht die volle Kapazität der Betten nutzen konnten, kam die Leistungsvereinbarung mit der Stadt Zug zum tragen, welche besagt, dass das Chlösterli immer eine bestimmte Bettenzahl für Zuger und Zugerinnen bereitstellen muss. Im Gegenzug hat

### Betriebsrechnung 2021

	2021 CHF	2020 CHF
Erträge Bewohner	7'890'380	8'196'499
Pflegebeiträge von Gemeinden	1'804'165	1'771'194
Pflegebeiträge von Krankenversicherungen	1'478'918	1'580'112
Übrige Erträge Leistungen Dritte	843'315	645'269
Spenden	45'592	85'843
Sonstige Erträge	20'254	7'877
Erlösminderungen	-20'281	-15'929
<b>Betriebsertrag</b>	<b>12'062'343</b>	<b>12'270'865</b>
Löhne und Gehälter	-7'295'930	-7'222'303
Sozialversicherungsaufwand	-1'716'539	-1'660'537
Personalnebenaufwand	-154'456	-313'041
<b>Personalaufwand</b>	<b>-9'166'925</b>	<b>-9'195'881</b>
Medizinischer Bedarf	-198'398	-249'063
Lebensmittelaufwand	-724'916	-712'724
Haushaltsaufwand	-108'659	-120'433
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	-410'687	-432'539
Energie- und Entsorgungsaufwand	-218'000	-215'604
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-284'992	-177'032
Übriger betrieblicher Aufwand	-142'446	-193'218
<b>Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>-2'088'098</b>	<b>-2'100'613</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen</b>	<b>807'320</b>	<b>974'371</b>
Abschreibungen	-812'000	-869'000
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen</b>	<b>-4'680</b>	<b>105'371</b>
Finanzaufwand	-68'286	-101'808
<b>Jahresverlust/-gewinn</b>	<b>-72'966</b>	<b>3'563</b>



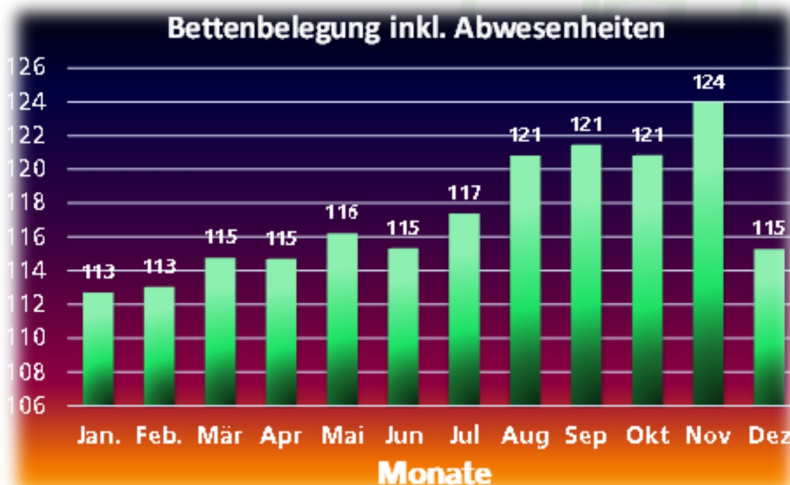


sich die Stadt Zug verpflichtet, die Kosten für die nichtbelegten Betten zu übernehmen, was sie im letzten Jahr getan hat. Ausserdem konnte auch der Betrieb trotz Einschränkungen viel zum positiven Ergebnis selber beitragen. Obwohl wir durch die Schliessung massive Einbussen im Bereich Cafeteria, Bankette und Veranstaltungen zu verzeichnen hatten, konnten wir bei den „übrigen Erträgen Dritter“ massiv zulegen. Dies lag vor allem daran, dass wir im Jahr 2021 zum ersten Mal die Schule Oberägeri beliefern konnten. Die Nachfrage nach Produkten des Chlösterlis hält unvermindert an und die Lieferungen für den Mahlzeitendienst sind gegenüber dem Vorjahr um 19.7 % gestiegen. Im Jahr 2021 konnten insgesamt 14'695 Mahlzeiten ausgeliefert werden. Aus diesen Gründen ist das Betriebsjahr trotz des Verlustes von rund CHF 73'000 finanziell gesehen ein erfolgreiches Jahr. In welchem Rahmen unsere Leistungen und unser Engagement gewürdigt werden, zeigt die Tatsache, dass im Jahr 2021 CHF 45'592.35 an das Chlösterli gespendet wurden. Diese Spenden kamen vollumfänglich den Bewohnenden in Form von Ausflügen, Veranstaltungen, speziellen Konzerten oder auch für die Ferien zu gute. Die Leistungen der Mitar-

beitenden wurden ebenfalls sehr grosszügig honoriert. Für den Personalfond durften wir in diesem Jahr von Angehörigen und Bewohnenden via Überweisungen und Trinkgelder CHF 25'457.05 entgegen nehmen. Wir danken an dieser Stelle allen Bewohnenden, Angehörigen, Besuchenden und Gästen für die grosszügige finanzielle Unterstützung.

## Aufenthaltsdauer der Bewohnenden

Immer wieder werden wir angefragt, wie gross die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Bewohnenden ist. Da diese von sehr individuellen Faktoren abhängig ist, verzichten wir auf die Veröffentlichung eines Durchschnittes. In der untenstehenden Grafik zeigen wir die Aufenthaltsdauer der definitiven Eintritte auf. Ferienaufenthalte sind in dieser Grafik nicht aufgeführt



## Dynamische Nachfrage

Die nebenstehende Grafik zeigt auf, wie die Nachfrage nach Betten im vergangenen Jahr war. Es ist deutlich zu erkennen, dass die einschränken Massnahmen und Folgen im letzten Jahr eine erhebliche Auswirkung auf die Bettennachfrage und entsprechende Belegung hatten

## Cafeteria

Unsere Cafeteria erfreut sich grosser Beliebtheit. Sei es für einen Kaffee, ein gluschtiges Dessert oder einfach für einen kurzweiligen Schwatz. Unter der Woche verstärkt jeweils ein Mitglied der Frauengemeinschaft Unterägeri die internen Gastro Mitarbeiterinnen. Ein herzliches Dankeschön für dieses grosse Engagement.

Unsere Bewohnenden haben die Möglichkeit, mit ihren Gästen in unserer Cafeteria zu essen. Dieses Angebot wird häufig und gerne genutzt. Damit wir einen optimalen Service bieten können, sind wir darauf angewiesen, dass die Reservationen rechtzeitig abgegeben und auch eingehalten werden. Wir starten gerne pünktlich mit dem Service, deshalb schätzen wir Ihr rechtzeitiges Eintreffen. Unsere moderaten Menüpreise können wir nur über einen geordneten Ablauf aufrecht erhalten. Platzwünsche können wir keine entgegen nehmen, ebenso wie Menüänderungen, die nicht im Vorfeld platziert wurden. Nur so können wir einen entspannten und ruhigen Ablauf für Sie

und Ihre Gäste gewährleisten. Wir danken für Ihr Verständnis.



## Pflegeorganisation

Es gibt eine Neuerung im Pflegekader. Isabelle Buchenau wird die Funktion als Ausbildungsverantwortliche Pflege abgeben und zu 100% als Stellvertretung Leitung Pflege und Betreuung sowie als Wundexpertin weiter im Chlöstlerli tätig sein. Herzlichen Dank an Isabelle für ihren stetigen und verlässlichen Einsatz. Wir freuen uns sehr über die weitere Zusammenarbeit.



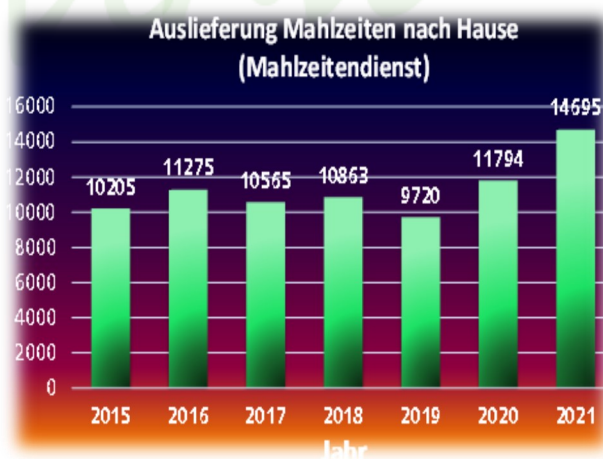
Den Bereich Ausbildung Pflege wird ab 1. Juni 2022 Frau Silvia Imbach zu 70% übernehmen. Silvia Imbach startet am 1. April und wird in ihre neuen

Aufgaben eingeführt. Sie wird ihr Büro im Internetraum im 1. Stock beziehen und zusätzlich in einem 10% Pensum auch in der Pflege mitarbeiten. Silvia Imbach hat bereits als Berufsbildnerin gearbeitet und Weiterbildungen im Bereich Ausbildung Pflege absolviert. Dies wird ihre erste Anstellung als Ausbildungsverantwortliche Pflege sein. Wir freuen uns sehr, Silvia Imbach fürs Chlöstlerli gewonnen zu haben und wünschen ihr einen wunderbaren Start und ein sehr gutes Gelingen.

Bericht: R. Fischer

## Entwicklung des Mahlzeitendienstes

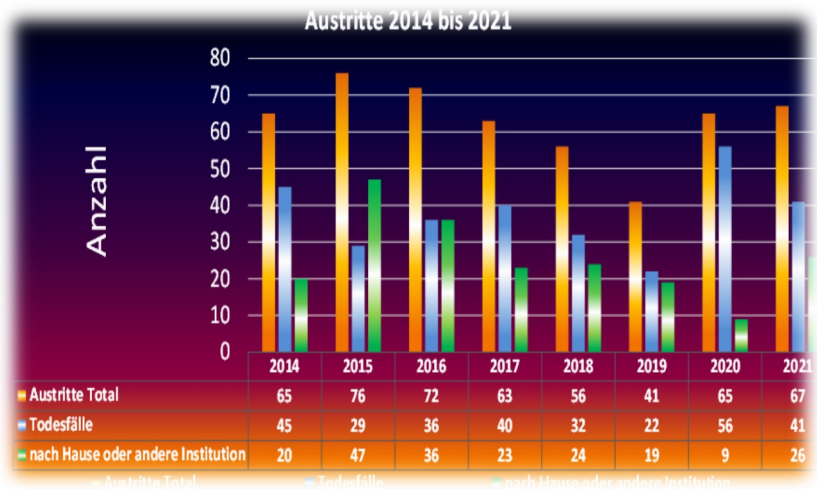
Die nebenstehende Grafik zeigt die Entwicklung des Mahlzeitendienstes auf. Das Chlöstlerli bereitet und liefert Mahlzeiten für die Einwohner von Unter- und Oberägeri aus. Die Auslieferung der Mahlzeiten übernehmen freiwillige Fahrer und Fahrerinnen. Wir danken herzlich für diese grosse Arbeit und Einsatzbereitschaft.



## Austritte

Das Jahr 2021 hat sich im Bereich der Austritte und bei den Todesfällen wieder dem langjährigen Durchschnitt angenähert. Statistische Zahlen sind nur das Eine, der Verlust jedes einzelnen Menschen ist zudem schmerzhaft. So mussten wir uns im Jahr 2021 von 41 liebgewordenen Menschen für immer verabschieden. Wir werden diese Menschen in Erinnerung behalten und sind dankbar, dass wir mit ihnen einen Teil des gemeinsamen Lebensweges gehen durften.

Was in der Grafik speziell auffällt, ist, dass wir im letzten Jahr viele Austritte nach Hause oder in andere Institutionen hatten. Die Begründung liegt darin, dass wir durch die tiefere Belegung wieder die Möglichkeit hatten, Betten für Überbrückungen, Ferien und Entlastungsplätze anzubieten. Der Unterschied ist: bei einem Eintritt für eine Überbrückung wissen wir nicht wie lange dieser



Bewohnende im Chlösterli bleibt, ob er nach Hause oder in eine andere Institution geht, oder auch ob er sich für einen definitiven Umzug ins Chlösterli entscheidet. In der Regel kommen solche Anfragen aus dem Spital oder von Kliniken. Bewohnende für Ferientaufenthalte, kommen in der Regel von zu Hause und sind befristet von - bis. Den Entlastungsplatz bieten wir nur für Einwohner von Unterägeri an. Es sind die gleichen Vorgaben wie beim Ferienaufenthalt, mit dem Unterschied, dass die Gemeinde Unterägeri einen Teil der Kosten für den Aufenthalt trägt. Der aktuelle Beitrag beträgt CHF 100.00 pro Tag.

## Bewohnerferien 2022

Nach den Ferien am Bodensee kehren wir diesen Sommer wieder ins Tessin zurück. Die reiselustigen Bewohnerinnen und Bewohner können sich vom 30. Mai bis 04. Juni 2022 vom Chlösterli erholen, sprich Ferien machen. Das Evangelische Zentrum für Ferien und Bildung, in welchem wir für uns eine geeignete Infrastruktur gefunden haben, kennen wir von vergangenen Tessinerferien. Das Zentrum liegt direkt am Lago di Lugano in Magliaso. Es verfügt über eine grosse Aussenanlage mit eigenem Aussenschwimmbad. In den 6 Ferientage werden verschiedene Ausflüge unternommen. Die Betreuung durch unser Fachpersonal ist rund um die Uhr gewährleistet.

Anmeldungen für die Ferien nimmt Marcel Meier gerne ab Freitag, 08. April entgegen. Da wir nur über eine beschränkte Anzahl Plätze verfügen, werden die Anmeldungen nach deren Eingangsdatum berücksichtigt.

Wir hoffen, dass die Feriendestination Tessin viele Bewohnerinnen und Bewohner „gluschtig“ macht und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.







# Monats- agenda ohne wöchentliche Aktivitäten

**Freitag, 1. April**  
katholischer Gottesdienst  
10.15 Uhr in der Kapelle

**Ausflug um den Zugersee**  
13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



**Montag, 4. April**  
Kino „Zwitscherland“  
Wie das Land, so die Vögel  
18.15 Uhr Mehrzwecksaal

**Dienstag, 5. April**  
Weben  
14.30 Uhr Aktivitätenraum

**Donnerstag, 7. April**  
Lismi Atelier  
14.30 Uhr Aktivitätenraum

**Freitag, 8. April**  
reformierter Gottesdienst  
10.15 Uhr in der Kapelle

**Ausflug Murimoos**  
13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

**Montag, 11. April**  
Osterlotto

18.15 Uhr Mehrzwecksaal

**Dienstag, 12. April**  
Eier malen

09.00 - 17.00 Uhr Aktivitätenraum

**Mittwoch, 13. April**  
„Ins Gespräch kommen“  
mit Bettina Mittelbach  
10.15. Uhr in der Nellystube

**Flötenkonzert**  
Yvonne Theiler und Kinder  
14.30 Uhr Cafeteria

**Donnerstag, 14. April**  
Malen  
14.30 Uhr Aktivitätenraum

**Freitag, 15. April**  
Karfreitag  
katholischer Gottesdienst  
10.15 Uhr in der Kapelle

**Samstag, 16. April**  
Katholische Osternachtsliturgie  
19.00 Uhr in der Kapelle



**Dienstag, 19. April**  
Retrotag  
09.00 - 17.00 Uhr Retroraum

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von:



Frau Adelheid Peretti  
Frau Martha Blattmann



**Donnerstag, 21. April**

**Lismi Atelier**

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

**Freitag, 22. April**

**katholischer Gottesdienst**

10.15 Uhr in der Kapelle

**Ausflug zu „Ägeri farbig“  
im Birkenwäldli Oberägeri**

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang  
nur bei trockenem Wetter



**Dienstag, 26. April**

**Bier brauen und kleinere Arbeiten**

09.00 - 17.00 Uhr Aktivitätenraum

**Geburtstagsessen  
der April Jubilarinnen und Jubilare**

11.30 Uhr im Bankettsaal

**Mittwoch, 27. April**

**„Ins Gespräch kommen“  
mit Margrit Küng**

10.15. Uhr in der Nellystube

**Seniorenhöck in der Ägerihalle  
Wetterschmöcker Karl Hediger**

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

**Donnerstag, 28. April**

**Flicken**

13.30 Uhr Sitzungszimmer 2

**Korb flechten**

14.30 Uhr Aktivitätenraum

**Freitag, 29. April**

**katholischer Gottesdienst**

10.15 Uhr in der Kapelle

**Freitag, 29. April**

**Ausflug „Bueschtfahrt“**

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

\* im Sekretariat anmelden



## Persönliche Velotouren



Bei schönem, trockenem Wetter können mit unserem Elektro-Spezialvelo wieder Velotouren durchgeführt werden. Diese werden kurzfristig angesagt.

Dieses Velo darf auch von Angehörigen für eine Ausfahrt überland genützt werden. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Sekretariat.



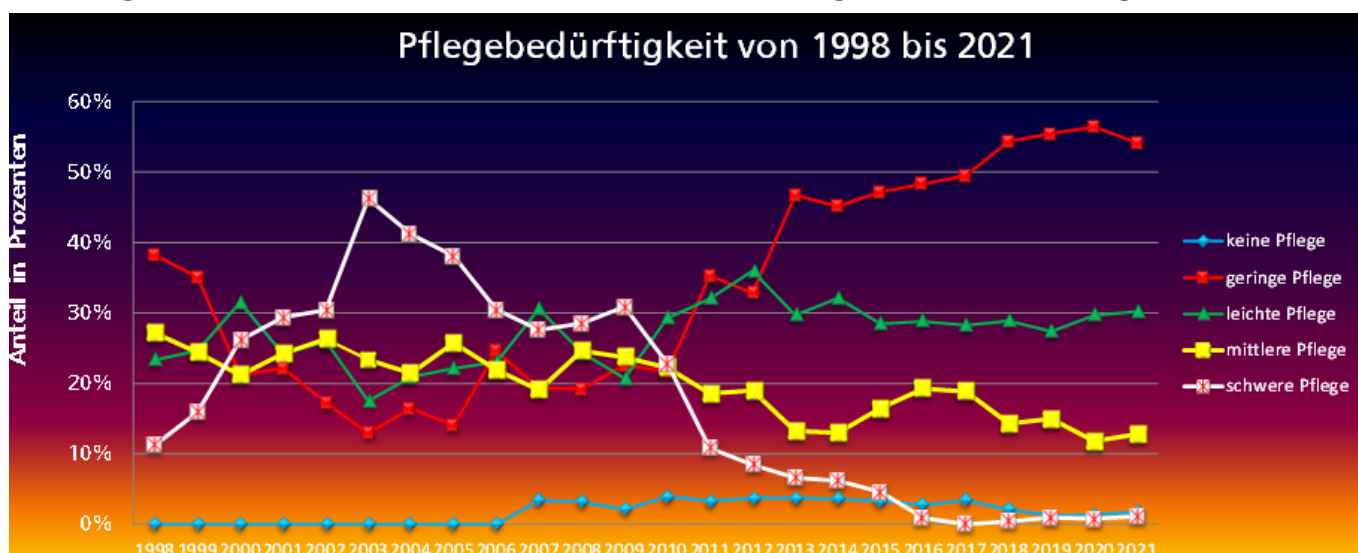


## Pflegebedürftigkeit

Der Trend, dass Bewohnende oft ohne oder mit geringer Pflegebedürftigkeit im Chlöstlerli wohnen, hat sich auch im Jahr 2021 wiederum fortgesetzt. Gegenüber dem Vorjahr hat es nur unwesentliche Änderungen betreffend Pflegestufen gegeben. In der untenstehenden Grafik sind jeweils 3 Pflegestufen zusammen gezogen. Die Definition in der Grafik „geringe Pflegeleistungen“ sind Leistungen der Pflege, gemäss Krankenversicherungen, bis 60 Minuten am Tag. Diese Leistungen könnten auch zu Hause von Spitex-Organisationen erbracht werden.

Daraus kann man ableiten, dass ein grosser Teil der Bewohnenden nicht primär wegen der Pflegebedürftigkeit einen Aufenthalt im Chlöstlerli gewählt hat. Wie wir schon berichteten, sucht der Stiftungsrat Möglichkeiten für eine Altersstrategie. Die langjährige Ausgeglichenheit widerspiegelt die jetzige Ausrichtung des Chlöstlerlis. Durch die verschiedenen Angebote von Aktivitäten und Veranstaltungen wird versucht, im Bereich der sozialen Kontakte ein Schwergewicht zu setzen

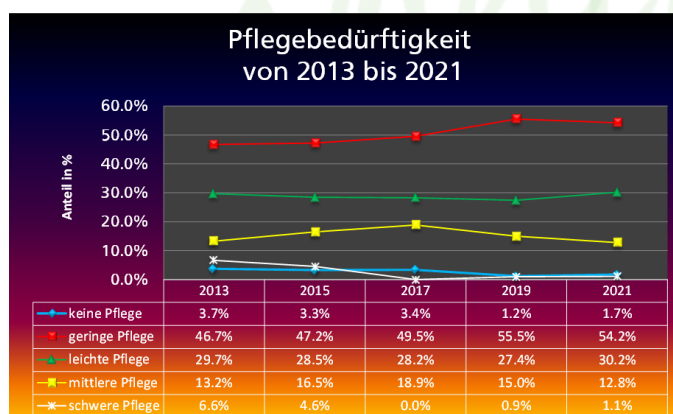
Im Betriebsjahr 2021 hatten wir wiederum keine Bewohnerin und keinen Bewohnenden welche Pflegeleistungen der Pflegestufe 12 benötigt.



Wie ausgeglichen konstant die tiefe Pflegebedürftigkeit ist, zeigt sich, wenn wir nur die Zahlen vom Jahr 2013 bis in Jahr 2021 betrachten. Seit mehreren Jahren könnte ein grosser Teil der Bewohnenden des Chlöstlerlis anhand der

Pflegebedürftigkeit auch in einer „normalen“ Wohnung gepflegt werden. Obwohl die Pflegebedürftigkeit in der Tendenz zunimmt, haben wir seit Jahren einen fast gleichbleibenden Anteil von Bewohnenden mit geringer Pflege.

Wir gehen davon aus, dass für Bewohnende, welche nicht aus dem Spital oder Notfallsituationen zu uns kommen, ein wesentlicher Grund die Aktivitäten und Veranstaltungen in Kombination mit unserer Philosophie für diese Entwicklung verantwortlich sind. Diese Grafik kann auch Anhaltspunkte für die zukünftige Entwicklung und Ausrichtung des Chlöstlerlis geben.





## Personelle Mutationen

### Eintritte:

**Frau Silvana Vils**  
Nachtwache,  
Assistentin Gesundheit & Soziales

**Frau Claudia Iten**  
Nachtwache, Pflegefachfrau HF

**Frau Silvia Imbach**  
Ausbildungsverantwortliche,  
Pflegefachfrau HF

**Frau Stephanie Iten**  
Nachtwache, Pflegefachfrau

**Frau Carla Brauer**  
Pflegermitarbeiterin SRK

Wir wünschen ihnen einen guten  
Start und freuen uns auf die  
Zusammenarbeit.

### Austritte:

**Frau Janina Sulik**  
Praktikantin Pflege

**Frau Nyidon Tarakhang**  
Pflegermitarbeiterin SRK

**Frau Teresa Gisler-Del Fabbro**  
Fachfrau Gesundheit EFZ

**Frau Flavia Lercher**  
Köchin EFZ

**Frau Karin Franzen**  
Mitarbeiterin Hausdienst

Wir danken herzlich für ihren Einsatz  
und wünschen für die Zukunft  
alles Gute.

## „Ins Gespräch kommen“

Wir nehmen das Angebot „Ins Gespräch kommen“ wieder ins Programm auf. Am 2. Mittwoch im Monat, 10.15 Uhr kommt Frau Bettina Mittelbach, reformierte Pfarrerin und am 4. Mittwoch Frau Margrit Küng, katholische Gemeindeleiterin.

## Wir gratulieren

im April herzlich zum Geburtstag

2. April:

**Frau Margrit Kälin**

9. April:

**Frau Ida Furger**



10. April:

**Frau Berta Rogenmoser**

13. April:

**Herr Werner Achermann**

15. April:

**Herr Jakob Gisler**

16. April:

**Frau Hedwig Valentin**

19. April:

**Herr Theo Iten**

30. April:

**Frau Lydia Iten**  
**Frau Klara Hammer**  
**Herr Karl Zürcher**



Wir wünschen den Jubilarinnen und  
Jubilaren ein schönes Fest und viel  
Glück im neuen Lebensjahr.



## -lich willkommen

Wir begrüßen als neue Bewohnerinnen  
und neuen Bewohner im Chlösterli

**Frau Heidi Wittker**

**Herr Christian Letter**

**Frau Pia Elsener**

Wir wünschen ihnen einen  
schönen Aufenthalt und freuen uns  
auf die gemeinsame Zeit.